

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech./007/14-20**  
Sitzungs-Tag: **10.10.2017**  
Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-  
Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:25 Uhr**

### **CDU:**

Gadzinski, Tobias Vorsitzender  
Hausmann, Christian

### **UWG/CWG:**

Ewen, Wolfgang  
Gerson, Andreas  
Lücking, Michael Schriftführer  
Stork, Gabriele

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David

### **Als stellvertretendes beratendes Mitglied nimmt teil:**

Stork, Johannes UWG/CWG

Hillebrand, Matthias Bezirksverwaltungsstellenleiter

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept**
- 3. Jubiläumsjahr 2018**
- 4. Verwendung der Mittel nach Hauptsatzung (420,71 €)**

- 5. Verwendung der Vereinsfördermittel (554,43 €)**
- 6. Aktualisierung der Dauerprotokolle**
- 7. Verschiedenes**
- 8. Bekanntgaben**
- 9. Anfragen der Zuhörer**
- 10. Anfragen der Ausschussmitglieder**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Gadzinski begrüßt die Mitglieder sowie die beratend anwesenden Vertreter und den Bezirksverwaltungsstellenleiter Matthias Hillebrand. Weiter begrüßt er den anwesenden Zuhörer.

Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zum Schriftführer wird Michael Lücking ernannt.

### **2. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept**

Der Vorsitzende erläutert das Konzept und das weitere Verfahren innerhalb des Bauausschusses und dem Rat der Stadt Brakel.

Herr Flore stellt seine Meinung über die Wichtigkeit der Teilnahme an dem Entwicklungskonzept und die damit verbundenen Chancen für die Dorfentwicklung dar. Eine Diskussion über eine Teilnahme endet mit der Entscheidung, zumindest eine Auflistung der wichtigsten Sanierungsmaßnahmen einzureichen.

Der BZA Schmechten beschließt, die Sanierung und Umstrukturierung des Dorfplatzes zwischen Kirche und Gemeindehalle als zentralen Dorfmittelpunkt zu beantragen. Nachfolgende Sanierungsarbeiten werden dabei als Vordergründig aufgeführt:

- Die marode Teerdecke vor der Gemeindehalle/Alte Schule soll entsiegelt und durch ein ansprechendes und zweckmäßiges Ökopflaster ersetzt werden. Durch die vielen Ausbesserungen ist die Fläche zu einem unebenen Flickenteppich geworden; der Dorfplatz ist der zentrale Treffpunkt für die verschiedensten Veranstaltungen der Vereine. Er soll in seiner Attraktivität und Nutzbarkeit aufgewertet werden.

- Energetische und effiziente Neugestaltung der Ausleuchtung des Dorfplatzes.
- Planung einer Mitfahrerbank für Bürger mit beschränkter Mobilität.
- Errichtung einer Ladestation für E-Bikes.
- Errichtung einer Info-Tafel über den Ort, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderwege.
- Erneuerung des Podestes (Eingang Dorfgemeinschaftshaus). Der Eingang ist durch sein Alter und seine Bauform zu einem Problem und einer Stolperfalle für viele ältere Bürger geworden und bedarf der dringenden Überholung.
- Sanierung des Gebäudes „Alte Schule“. Um die Bausubstanz der „Alten Schule“ als Gemeinschaftshaus und Tagungsraum für die Bürger und die Vereine des Dorfes zu erhalten, wird eine optische und energetische Sanierung beantragt.
- Einbau neuer Fenster im großen Schulraum. Die alten Oberlichter sollen durch große Fenster ersetzt werden, um mehr Tageslicht in den Schulraum zu bringen und die Attraktivität des Raumes zu steigern.
- Anbau einer Außenterrasse an den großen Schulraum.
- Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses.

Da den Bürgern der Erhalt und die Attraktivität eines ansehnlichen Dorfplatzes sehr wichtig ist, wird eine Beteiligung der Bürger und/oder der Vereine des Dorfes bei der Umsetzung der Maßnahmen in Aussicht gestellt.

Der Bezirksausschuss stimmt **einstimmig** über den vorgenannten Antrag ab.

<h3 style="margin: 0;">3. Jubiläumsjahr 2018</h3>
---

Die Mitglieder des Bezirksausschusses beraten über ein passendes Andenken zur 1150 Jahrfeier im Jahr 2018. Man ist sich darüber einig, dass der alte Gedenkstein im Sachsenring aus dem Jahr 1968 und die umliegende Bepflanzung erneuert werden soll. Als Andenken an das aktuelle Jubiläum wird eine Gedenktafel vorgeschlagen. Die Form und Ausführung wird auf der Generalversammlung des Schützenvereins vorgeschellt.

Der Bezirksausschuss stellt den Antrag an den Rat der Stadt Brakel eine Summe von 2.000 € für die Materialien in den Haushalt 2018 einzuplanen.

Der Bezirksausschuss stimmt **einstimmig** der Neugestaltung zu.

#### **4. Verwendung der Mittel nach Hauptsatzung (420,71 €)**

Die Mittel sollen für die dörfliche Verwendung im Laufe des Jahres auf das Konto des Bezirksausschusses gebucht werden.

#### **5. Verwendung der Vereinsfördermittel (554,43 €)**

Der einzige Bewerber auf die Vereinsfördermittel ist der Schützenverein Schmechten.

Der Bezirksausschuss spricht dem Schützenverein die Fördermittel für das Jahr 2017 zu. Diese sollen ein Beitrag zur Ausrichtung des großen Jubiläumsfestes 2018 sein.

#### **6. Aktualisierung der Dauerprotokolle**

Neu aufgenommen in das Protokoll wird die Ausbesserung des Bürgersteigs Ecke Waldeyer Weg/Neuenheerser Straße. Durch das abgesackte Pflaster entstehen große Pfützen, die die Bürger bei schlechtem Wetter zur Nutzung der Straße zwingen. Die alte Heerserstrasse im Bereich Friedhof weist ein tiefes Schlagloch auf, welches ausgebessert werden muss.

#### **7. Verschiedenes**

Es liegen keine Beiträge vor.

#### **8. Bekanntgaben**

- Der Vorsitzende legt das Schreiben der Stadt Brakel zur Bekanntgabe des Neubaus einer landwirtschaftlichen Lagerhalle im Außenbereich Schmechten vor.
- Der Metbrunnen ist wieder instand gesetzt.
- Die Stadt Brakel hat sich noch nicht auf die Anfrage zur Erweiterung der Grünfläche am Metbrunnen geäußert. Um die Erneuerung des brüchigen Zauns zu sparen, wurden Gespräche mit dem Eigentümer des benachbarten Grundstücks (J. Breker) geführt. Er würde die kleine Fläche neben dem Gehweg zur Verfügung stellen. Das verwilderte Stück könnte dann als Rasenfläche mit gepflegt werden.

#### **9. Anfragen der Zuhörer**

Der Dielenboden in der Gemeindehalle soll saniert werden. Die Mitglieder des Tanzsportvereins weisen darauf hin, dass die Oberfläche in der Form des alten Bodens auch weiterhin gut tanzbar bleiben soll.

## **10. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Gadzinski die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski  
(Vorsitzender)

Michael Lücking  
(Schriftführer)